

Neue Ausbildung für Kranführer

Im Juli haben die ersten Teilnehmer in Dortmund die Prüfung zur „Zusatzqualifikation Geprüfte(r) Fahrzeugkranführer(in) (IHK)“ bestanden. Die Schirmherrschaft über den Pilotlehrgang der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund übernahm die Vorsitzende der Geschäftsführung der BG Verkehr, Sabine Kudzielka.

Für die Berechtigung, einen Fahrzeugkran zu führen, existieren seit Jahrzehnten verbindliche Festlegungen zur Ausbildung von Kranführern im Regelwerk der Berufsgenossenschaften. Eine Berufsausbildung zum Fahrzeugkranführer mit einheitlichem Bildungsabschluss gab es in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland bis dahin nicht.

Im Interesse der Unfallverhütung hat die BG Verkehr seit Jahren zusammen mit dem Gewerbeverband BSK (Bundesfachgruppe Schwertransport und Kranarbeiten) den Erwerb eines "BSK-Befähigungsnachweises" durch einen Lehrgang für erfahrene Fahrzeugkranführer ermöglicht. Um die Kranführer noch besser auf ihre verantwortungsvolle Tätigkeit vorzubereiten und qualifizierte Nachwuchskräfte auszubilden, wurde nun erstmalig in enger Zusammenarbeit zwischen der IHK zu Dortmund, der BSK, der BG Verkehr und unserem Mitgliedsunternehmen Alborn eine Ausbildung entwickelt. Die fundierte theoretische und praktische Ausbildung bereitet die Teilnehmer mit Unterstützung führender Fahrzeugkranhersteller optimal auf die enorm anspruchsvolle und herausfordernde Tätigkeit mit der hoch entwickelten Technik moderner Fahrzeugkrane vor. Für das Jahr 2020 befindet sich der nächste Ausbildungslehrgang in Planung.

"Das sichere und fachgerechte Bedienen von Kranen ist ein wesentlicher Beitrag zur Prävention in unseren Mitgliedsunternehmen. Deshalb habe ich gerne die Schirmherrschaft über den Pilotlehrgang übernommen", so Sabine Kudzielka.